

**2. Änderungssatzung zur
Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung
der Stadt Werneuchen
vom 18.03.2004
– Abwassergebührensatzung –**

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S. 202, 207), und der §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I, S. 160) sowie der §§ 64 ff. Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl. I; S. 50) zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVbl. I, S. 262, 270) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen in Ihrer Sitzung am 18.11.2010 die nachfolgende 2. Änderungssatzung beschlossen.

**Art. 1
Änderung der Abwassergebührensatzung**

Die Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen vom 18.03.2004 – Abwassergebührensatzung (ABl. für die Stadt Werneuchen Nr. 1/2004 vom 25.05.2004, S. 22 bis 24) wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 3 Satz 2 verbleibt folgende Fassung:

Danach ergibt sich folgende nennwertabhängige Gebührenstaffelung:

Qn 2,5	7,00 €/Monat
Qn 6	16,80 €/Monat
Qn 10	28,00 €/Monat
DN 50	140,00 €/Monat
DN 80	224,00 €/Monat
DN 100	280,00 €/Monat

2. Der § 2 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Mengengebühr beträgt 2,95 €/cbm.

**§ Art. 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Werneuchen, den 18.11.2010

Horn
Bürgermeister

(DS)

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen – Abwassergebührensatzung - vom 25.05.2004, ausgefertigt am 19.11.2010, wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Werneuchen, den 19.11.2010

Horn
Bürgermeister

(DS)